



Eishockey

Erste Bank Liga
» Gestern spielten **2. Runde**
Dornbirner EC – Olimpija Laibach **3:2 (1:0, 1:0, 1:2)**
 Messeehalle, 2780, SR Gamper, Warschaw, Johnstone, Schauer
 Torfolge: 17. 1:0 Arniel (5:4-Überzahl), 36. 2:0 Miller (5:4), 44. 2:1 Koblar (5:4), 50. 2:2 Pesut, 55. 3:2 Grabher-Meier (5:4)
 Strafmünuten: 11 plus Spieldauer Exelby bzw. 14
 Dornbirner EC: Murphy, D'Aversa, Exelby, Sertich, Magnan, Jeitzner, Lembacher, DiBenedetto, Miller, Desbiens, D'Alvise, Arniel, Grabher-Meier, Petrik, Bombach, Mairitsch, Putnik, Feichtner, Häuße
 Olimpija Laibach: Chiodo, Groznik, Degon, Logar, Medvec, Planko, Cepon, Sijan; Bishop, Music, White, Leber, Hocesvar, Koren, Koblar, Snoj, Ropret, Kalan, Pesjak
HC Znojmo – EC Salzburg **1:3 (0:1, 0:0, 1:2)**
 Znojmo, 2407, SR Kaspar, Kellner, Nagy, Smeibldo
 Torfolge: 1. 0:1 Welser, 56. 1:1 Beroun (4:5-Unterzahl), 57. 1:2 Fahey (5:4), 60. 1:3 Heinrich (5:4)
 Strafmünuten: 20 plus 10 Baca und Spieldauer Podesva bzw. 20.
HC Innsbruck – KAC **5:4 (1:2, 2:0, 2:2)**
 Eisarena, 1800, SR Nikolic, Trilar, Hribar, Nothegger
 Torfolge: 10. 0:1 Reichel (5:4), 12. 0:2 Reichel (5:4), 13. 1:2 Siddall (5:4), 31. 2:2 Schenach, 39. 3:2 Ulmer (5:4), 48. 4:2 VanBallegoie, 60. 5:3 Siddall (empty net), 60. 5:4 Furey
 Strafmünuten: 12 plus Spieldauer Beech bzw. 24 plus Spieldauer Siklenka
EC Graz 99ers – EHC Black Wings Linz **3:4 n. V. (1:0, 1:0, 1:3)**
 Liebenau, 2830, SR Dremelj, Gebei, Dreier, Nemeth
 Torfolge: 10. 1:0 Bastiansen (5:4), 33. 2:0 Ganzak, 55. 3:0 Ganahl, 57. 3:1 Hisey, 58. 3:2 Iberer, 59. 3:3 Kozek, 63. 3:4 Kozek
 Strafmünuten: 10 bzw. 10
Vienna Capitals – Fehervar AV19das **6:3 (3:1, 1:0, 2:2)**
 Albert-Schultz-Halle, 4700, SR Kincses, Smetana, Ettlmayr, Hofstätter
 Torfolge: 2. 1:0 Rotter, (5:4) 5. 1:1 Sikoricin, 6. 2:1 Foucault, 19. 3:1 Klimbacher, 30. 4:1 Carson (5:4), 42. 5:1 Ferland, 47. 6:1 Fischer (5:4), 55. 6:2 LoVecchio (5:4), 56. 6:3 LoVecchio, (5:4)
 Strafmünuten: 8 plus 10 Rotter bzw. 8.
HC Bozen-Südtirol – EC VSV **0:3 (0:1, 0:1, 0:1)**
 Eiswelle, 1832, SR Bernerker, Graber, Johnston, Pardatscher
 Torfolge: 13. 0:1 Lammers, 36. 0:2 McBride, 47. 0:3 Nageler
 Strafmünuten: 4 bzw. 8

Tabelle

1. EC Salzburg	2	2	0	0	7:2	4
2. Vienna Capitals	2	2	0	0	9:5	4
3. Black Wings Linz	2	2	0	0	7:4	4
4. Graz 99ers	2	1	1	0	8:5	3
5. VSV	2	1	0	1	6:4	2
6. KAC	2	1	0	1	7:6	2
7. HC Innsbruck	2	1	0	1	6:7	2
8. Fehervar	2	1	0	1	7:9	2
9. Dornbirner EC	2	1	0	1	4:7	2
10. Olimpija Ljubljana	2	0	0	2	3:6	0
Znojmo	2	0	0	2	3:6	0
12. HCB Südtirol	2	0	0	2	1:7	0

» Am Donnerstag spielen **3. Runde**
 EC Salzburg – EC Graz 99ers 19.15 Uhr
Am Freitag spielen
 Dornbirner EC – Vienna Capitals 19.15 Uhr
 KAC – Fehervar AV19 19.15 Uhr
 Olimpija Laibach – HC Znojmo 19.15 Uhr
 Villacher SV – HC Innsbruck 19.15 Uhr
» Am Samstag spielen **4. Runde**
 EC Graz 99ers – HC Bozen-Südtirol 17.30 Uhr
» Am Sonntag spielen
 EC Salzburg – Dornbirner EC 17.30 Uhr
 HC Innsbruck – Vienna Capitals 17.30 Uhr
 Fehervar AV19 – Olimpija Laibach 17.30 Uhr
 HC Znojmo – HC Bozen-Südtirol 17.30 Uhr
 Villacher SV – EC Graz 99ers 17.30 Uhr

Wälder verloren Finale

EISHOCKEY. (VN) Niederlage für den EHC Bregenzwald im Finale um den EZO-Cup in Romanshorn. Das Team von Henrik Alfredsson musste sich nach einem 4:3-Sieg gegen den Hausherrn dem EHC Freiburg (Ger) mit 1:3 geschlagen geben. Der EHC Lustenau feierte im letzten Test vor dem INL-Start in Peiting einen 4:3-Erfolg.

Eishockey

Testspiele der Inter-National-League-Klubs
» Turnier in Romanshorn
EHC Bregenzwald – Pikes Oberthurgau **4:3 (1:1, 2:1, 1:1)**
 Torfolge: 10. 0:1 Stäheli, 12. 1:1 Ban, 30. 2:1 Haidinger, 33. 2:2 Sutter, 35. 3:2 Ban, 41. 3:3 Tius, 49. 4:3 Samardzic
EHC Bregenzwald – EHC Freiburg **1:3 (1:1, 0:2, 0:0)**
 Torfolge: 5. 1:0 Haidinger, 10. 1:1 Herr, 30. 2:1 Deveri, 34. 3:1 Deveri
» Testspiel
EC Peiting – EHC Lustenau **3:4 (2:1, 0:2, 1:1)**



Auf der Suche nach dem Spielgerät: Desbiens, Medvec, Grahut, DiBenedetto, Degon und D'Alvise.

FOTO: GEPA

Die Heimpremiere der Bulldogs war holprig

Drei Tore in Überzahl bescherten den Dornbirnern einen mühevollen 3:2-Heimerfolg gegen Ljubljana.

EISHOCKEY. (VN-ab) „Das war noch nichts. Die Jungs werden noch zulegen“, meinte Bulldogs-Coach Dave MacQueen nach der Liga-Heimpremiere gegen Laibach. „Das war kein gutes Spiel. Wir können es deutlich besser“, sparte auch Verteidiger Robert Lembacher nicht mit Selbstkritik. Was sich anhörte wie die Analyse einer Niederlage, war die Replik auf einen Sieg: Die Dornbirner gewannen gegen die Slowenen knapp mit

3:2 und holten damit die ersten Meisterschaftspunkte.

Hitziger Auftakt

Es dauerte bis zur 17. Minute, bis die neue Eishockey-Saison auch auf den Rängen der Messeehalle angekommen war. Jamie Arniel sorgte in Überzahl mit seinem zweiten Saisontreffer für die 1:0-Führung der Hausherrn. Die gut 2800 Fans machten sich erstmals in der Messeehalle bemerkbar. Vergessen war der kurzfristige Ärger über lange Warteschlangen vor den Eingängen. Ein neues Ticketing-System, das auch in großen Fußballstadien zum Einsatz kommt, funktionierte noch nicht nach Wunsch. Dadurch

verpassten etliche Besucher die Anfangsminuten der Bulldogs-Heimpremiere. Und die hatten es in sich: Zuerst ließen Chris D'Alvise, Justin DiBenedetto und Adam Miller jeweils dicke Chancen auf die Führung aus. Dann endete für Bulldogs-Neuzugang Garnet Exelby in der zweiten Minute vorzeitig die Partie. Headschiedsrichter Daniel Gamper schickte den Verteidiger nach einem Kniecheck

„Das war noch nichts. Die Jungs werden noch zulegen.“

DAVE MACQUEEN

an Ziga Pesut unter die Dusche.

Ein Weckruf musste her

Mit der Führung im Rücken behaupteten sich die Hausherrn im Mitteldrittel deutlich besser. Nach etlichen Möglichkeiten war es Adam Miller, der in der 36. Minute zum 2:0 einnetzte. Doch statt den Sack zuzumachen, riss im Schussdrittel der Faden im Bulldogs-Spiel. Gregor Koblar in Überzahl (44.) und Ziga Pesut (50.) brachten Ljubljana zehn Minuten vor dem Ende den 2:2-Gleichstand. Dieser Weckruf kam an. Fünf Minuten vor Schluss fixierte Martin Grabher-Meier in Überzahl den 3:2-Erfolg.

Eishockeyszene

VORLAGE. Zweites Spiel, zweiter Assist von Stefan Ulmer für den HC Lugano. Beim 4:3-Erfolg nach Penaltyschießen in Genf leistete der Dornbirner dem 3:2-Führungstreffer durch Fredrik Pettersson die Vorarbeit. Raphael Her-

burger verlor mit dem EHC Biel in Bern knapp mit 1:3. Patrick Obrist und Rapperswil unterlagen gegen Zug mit 1:3.

ASSIST. Einen Assist verbuchte Ländle-Stürmer Johannes Bischofberger in der Nati-

onalliga B beim 5:4-Erfolg nach Penaltyschießen des HC Thurgau gegen die SCL Tigers um Trainer Bengt-Ake Gustafsson.

FANFAHRT. Der Dornbirner EC veranstaltet am Freitag, 26.

September eine zweitägige Fanfahrt zum Spiel gegen den Meister nach Bozen. Der Preis inklusive Sitzplatz und Übernachtung beträgt 119 Euro. Anmeldungen sind noch heute unter jura@vol.at möglich.

Brändle vor der WM sehr gut in Form

Hohenemser Radprofi auf Platz fünf im Zeitfahren der Großbritannien-Rundfahrt.

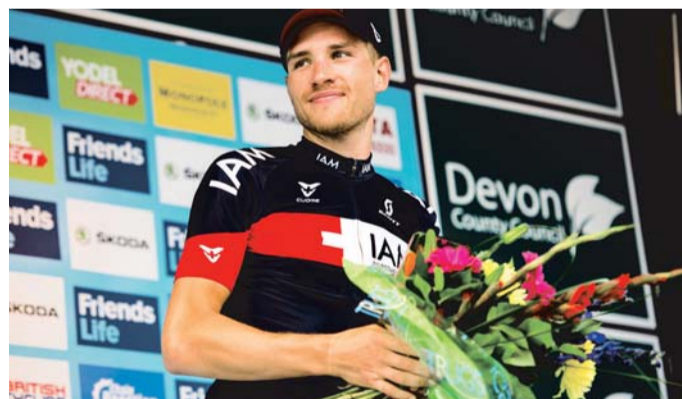
RAD. (VN-akp) Nach seinen zwei Etappensiegen auf dem fünften und sechsten Streckenabschnitt zeigte Matthias Brändle (IAM Cycling Team) auch am letzten Tag

der Großbritannien-Rundfahrt auf. Der 24-jährige Hohenemser fuhr mit Rang fünf im 8,8 Kilometer langen Zeitfahren im Weltklasse besetzten Feld ein weiteres Top-Resultat ein. Der Sieg ging an den Briten Sir Bradley Wiggins (Sky). Der Rückstand des Vorarlbergers auf den Olympiasieger betrug lediglich 15

Sekunden, auf das Podest fehlten sechs. „Mit dieser Leistung darf ich zufrieden sein, die Rundfahrt war hochkarätig besetzt und die kurze Distanz kam mir nicht unbedingt entgegen. Nach dem Kraftakt in den letzten Tagen heißt es, sich gut zu erholen, denn der letzte Saisonhöhepunkt mit der WM steht vor

der Tür“, resümierte Staatsmeister Brändle.

Die Gesamtwertung der Rundfahrt in Großbritannien entschied der Niederländer Dylan Van Baarle (Garmin-Sharp) für sich, Brändle wurde mit einem Rückstand von 10:47 Minuten 37. Bei der WM wird das Zeitfahren am 24. September ausgetragen.



Blumen für starke Vorstellungen in England: Matthias Brändle. FOTO: IAM

Wauch-Brüder holten sich fünf Medaillen

RAD. (VN-akp) Die Hohenemser Brüder Dennis und Tobias Wauch eroberten bei den österreichischen Elite-Bahnmeisterschaften in Wien fünf Medaillen. Im Scratch musste sich der 21-jährige Dennis Wauch nur knapp dem Vize-Weltmeister Andreas Müller geschlagen geben und gewann Silber. In der 4000-Meter-Einzelver-

folgung verbesserte er seine persönliche Bestzeit um über zehn Sekunden und wurde Dritter. Im Punkterennen fuhr sein um zwei Jahre jüngerer Bruder Tobias zur Bronzemedaille. Abschließend klassierte sich das Duo vom Team Vorarlberg im Madison hinter den siegreichen Andreas Müller/Patrick Konrad auf Rang zwei.



Alberto Contador feierte den Vuelta-Sieg auf spanisch. FOTO: AP

Der Hausherr überzeugte

Alberto Contador holt sich den dritten Sieg bei der Vuelta.

RAD. 25 Monate nach Ablauf seiner Dopingsperre ist Alberto Contador wieder ganz der Alte. Das spricht im Moment, zumindest was seine messbare sportliche Leistung betrifft, für ihn. Die 69. Vuelta stand ganz im Zeichen des 31 Jahre alten Madrilenen, der zuvor

bei der Tour de France schwer gestürzt war, ausschied und in seiner Heimat eigentlich gar nicht starten wollte. „Ich bin sehr glücklich – das ist ein weiterer großer Rundfahrtsieg. Ich habe die beiden Königsetappen gewonnen, was will ich mehr“, sagte der Tinkoff-Kapitän, nachdem er am vorletzten Tag in Ancaris die letzten Hindernisse für seinen Gesamtsieg nach

aufopferungsvoller Froome-Gegenwehr aus dem Weg geräumt hatte. Auch dessen Teamchef Dave Brailsford lobte den Lokalmatador: „Der Stärkste hat gewonnen.“ Auf den abschließenden 9,7 km benötigte Contador 12:52 Minuten und belegte damit den 101. Platz. Der Tagessieg ging an Adriano Malori (Ita), der 1:40 Minuten schneller unterwegs war.